

Antrag auf Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

nach § 40 Abs. 4 SGB XI - neutrales Musterformular für die Pflegekasse

Hinweis zum Zuschuss

Die Pflegekasse kann bei Pflegegrad 1-5 bis zu 4.180 EUR je Maßnahme bezuschussen, wenn die häusliche Pflege ermöglicht/erleichtert oder die Selbstständigkeit verbessert wird.

1. Pflegekasse

Name der Pflegekasse

Anschrift / zuständige Stelle

2. Angaben zur pflegebedürftigen Person

Vorname, Nachname

Geburtsdatum

Versichertennummer

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Pflegegrad

☐ 1☐ 2☐ 3☐ 4☐ 5☐ Pflegegrad beantragt / noch offen

3. Beantragte Maßnahme

Welche bauliche oder technische Maßnahme ist geplant?

Ort der Maßnahme (falls abweichend von oben)

4. Warum ist die Maßnahme erforderlich?

Bitte beschreiben Sie die derzeitige Wohnsituation und die bestehenden Hindernisse:

Durch die Maßnahme soll insbesondere:

- ☐ die häusliche Pflege überhaupt erst ermöglicht werden.
- ☐ die häusliche Pflege erheblich erleichtert werden.
- ☐ eine möglichst selbstständige Lebensführung wiederhergestellt bzw. verbessert werden.

5. Kostenvoranschlag / Ausführung

- ☐ Ein Kostenvoranschlag ist beigelegt.
- ☐ Ein Kostenvoranschlag wird nachgereicht.

Voraussichtliche Gesamtkosten (EUR)

Ausführendes Unternehmen

Frühere Zuschüsse für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen?

- ☐ Nein ☐ Ja, zuletzt am: Maßnahme:

6. Erklärung und Unterschrift

Ich beantrage den Zuschuss für die oben beschriebene Maßnahme. Mir ist bekannt, dass die Entscheidung über die Bewilligung bei meiner Pflegekasse liegt. Die Maßnahme soll grundsätzlich erst nach Klärung der Kostenübernahme begonnen werden.

Ort, Datum

Unterschrift der pflegebedürftigen Person / Vertretung

Raumgewerk unterstützt bei Planung und Kostenvoranschlag

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen | Kostenvoranschlag auf Wunsch innerhalb von 48 Stunden

Musterformular - kein offizielles Formular einer Pflegekasse. Einzelne Kassen können eigene Formulare oder Nachweise verlangen.